

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nebis Wochen schau

Methusaleme

Das Baselbiet scheint ein gesundes Ländchen, aber mit Lücken in den Registern zu sein: Gegenwärtig werden zwei Bürger, der eine 125- und der andere 115jährig, gesucht ...

Umtausch

Von allem, was nach Weihnachten umgetauscht worden ist, waren wohl die Verwandlungen der Todesurteile in Rußland und Spanien in Kerkerstrafen am gefreuesten ...

Sympathie

Der spleenige Lord Arran hat seine Sympathie den Schweden zugewandt, von denen er keck behauptet, sie seien noch blöder als die Schweizer. Falls er nicht, wie das auch andern vor ihm schon passiert ist, ganz einfach die Schweiz und Schweden ein bißchen verwechselt.

Ausweg

Weil eine Razzia ergab, daß im Zürcher Jugendzentrum nicht alles in Ordnung war, hat sich dort eine «Autonome Republik Bunker» gebildet, die schon vor der Gründung eine schöne, große Fahne besaß. «Es wimmeln Kameraden, wo rechte Banner wehn.» (Eichendorff)

Mödeli

Wer sein Auto lieb hat, der verwöhnt es. Experten stellen fest, daß ein großer Teil des auf dem Markt befindlichen Zubehörs weder die Sicherheit noch den Fahrkomfort erhöht.

Geschenk-Nachwehen

Mit den ersten Werktagen nach den Festtagen ging eine gigantische Umtauschwelle in Szene. Es sah fast so aus: Des Beschenkten größter Plausch, ist im Warenhaus der Tausch.

Film

Ein neuer Schweizer Spielfilm beschäftigt sich originell mit dem Berner Coiffeur «Dällebach Kari». Ein bodenständiger Film ohne Bart (und das ist schon viel)!

Tourismus

Bereits berichtet die Statistik, daß 1970 über 167 Millionen Menschen Ferien gemacht und dabei 66 Milliarden Franken ausgegeben haben (inkl. Getränke und Trinkgelder, aber ohne Fahrt- und Flugkosten).

Das Wort der Woche

«Nudismus-Nudeln» (gefunden im «Brückenbauer», als Bezeichnung für Stripteaseusen).

TV

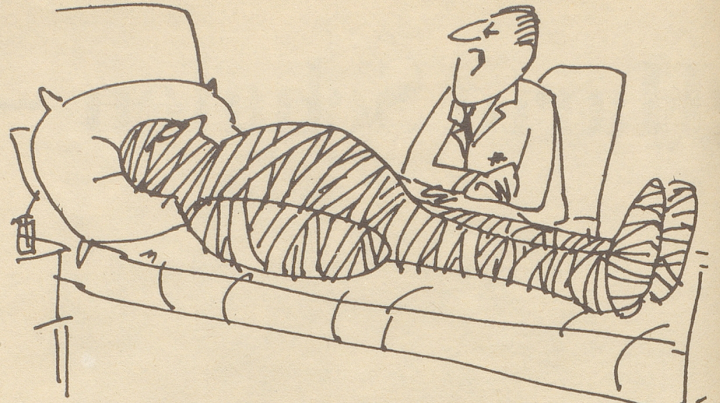
Die Werbung für Zigaretten im amerikanischen Fernsehen ist verboten worden. Die Colts und Gewehre in den TV-Filmen aber dürfen lustig weiter rauchen.

Innerdeutscher Dialog

Der westdeutsche Staatssekretär Bahr sprach in Ostberlin während vier Stunden mit dem DDR-Minister Kohl. Es könnte gut sein, daß letzterer sich sagte, dieser Mann aus Bonn ist Bahr jeder Logik. Umgekehrt fand vielleicht der Westdeutsche, sein Partner habe einen Kohl verzapft.

Luftverkehr

Die TWA steckt tief in den roten Zahlen (man spricht allen Ernstes von 65 Millionen Dollar). Bringen die Jumbo-Jets die Jumbo-Defizite?



«Ich gratuliere!
Sie sind der erste Total-Skifahrerschaden im ganzen Oberland!»

HEINRICH WIESNER

Lakonische Zeilen

Weshalb danken Kinder das ihnen geschenkte Leben so schlecht? Es muß am Geschenk liegen.

Der Lehrer ein permanenter Verhaltensforscher mit dem Unterschied, daß er das Verhalten auch noch korrigieren soll.

Daumenlutschen. Der geschlossene Ichkreis verschafft Geborgenheit.

Der Teddybär eine Elternatrappe. Sie beschützt den schutzlosen Schlaf.

Kinderzeichnung. Das Ungenügen des Gestaltens wird durch Bewunderung kultiviert.

Student. Der Lernende bleibt auf dem Schülerstatus. Die Kindheit zieht sich hinaus.

Früher war er besoffen. Jetzt hat er seinen psychedelischen Rausch.

Trau schau wem

